



Musikalisch: Der Nachwuchs der Musikschule Breisgau zeigte in Gundelfingen sein Können.

Badische Zeitung, 7.3.2008

FOTO: SPECKNER

Nachwuchs zeigt „tolle Leistung“

Preisträger der Musikschule Breisgau geben in Gundelfingen ein Konzert / Am Wochenende geht es nach Stuttgart

VON UNSERER MITARBEITERIN
CHRISTINE SPECKNER

GUNDELFINGEN. Dass Sie als junge Nachwuchsmusiker erfolgreich sind, haben sie erst vor kurzem beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ bewiesen. Nun gaben die Preisträger der Musikschule Breisgau im Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen eine weitere Kostprobe ihres Könnens. Schon am nächsten Wochenende fahren die ersten Preisträger unter ihnen nach Stuttgart zum Landeswettbewerb.

Dann wird es ernst. Das wissen auch die drei ersten, aus Eichstetten kommenden Preisträgerinnen Kathrin Kläger, Anne Neidhardt und Clara Schmidt. „Natürlich bin ich aufgeregt“, sagt Anne, „aber ich finde es gut, dass wir zu dritt vorspielen. Das ist viel besser als allein.“ Was die drei heute Abend den Eltern und Geschwistern als Blockflötenensemble vorführen,

kann sich hören und sehen lassen. Besonders originell ist das Stück „Indische Schlangen“, bei dem der Zuhörer das feine Züngeln wahrlich zu hören bekommt. Erst langsam, dann mit zunehmendem Tempo öffnet sich im Geiste der Schlangenkorb – begleitet von schnellen Tonfolgen, die sicher vorgespielt werden.

Mit einem Klaversolo gibt Kathrin Kläger noch eine Kostprobe ihres musikalischen Repertoires. Ebenso Marius Hörner (Gundelfingen), der als erster Preisträger seiner Altersklasse auch am Landeswettbewerb teilnehmen wird. Viel Applaus bekamen Sebastian Sautter (Violine) aus Freiburg und Florian Schwehr (Cello) aus Umkirch für ihren Auftritt. Als Vertreter der jüngeren Altersklasse haben sie beim Regionalwettbewerb auch einen ersten Preis erhalten.

„Eine tolle Leistung“ lobt Musikschulleiter Matthias Hinderberger, der den Lehrern Aniko Drabon, Annette Hartenstein, Sebastien Paul und Maki Kobayashi

für ihre Unterstützung dankt. 33 Prozent aller Preisträger bei „Jugend musiziert“ kommen aus Baden-Württemberg, so Hinderberger. In der Praxis heißt das: Viel üben. In Zeiten des G8 sei es nicht einfach, Schule und Musizieren unter einen Hut zu bekommen, sagt der Leiter der Musikschule. Dennoch: Wer viel musiziere und an solchen Wettbewerben teilnehme, der trainiere Durchhaltevermögen und Gemeinschaftssinn – Eigenschaften, die auch im Berufsleben gefragt seien.

Das Ergebnis beim Regionalwettbewerb ist viel versprechend: „Besonders freue ich mich, dass dieses Jahr 25 Schüler unserer Musikschule aus allen Mitgliedsgemeinden ausgezeichnet wurden“, so Hinderberger. Zum Preisträgerkonzert waren aus den Mitgliedsgemeinden die stellvertretenden Bürgermeister Kurt Hartenbach (Gottenheim) und Hermann Höfflin (Bötzingen) gekommen.

Alle Preisträger der Musikschule erhielten eine Urkunde und ein Geschenk.

Dies waren in der Altersgruppe IA, Duo Violine: Daniela Müller-Trefzer (March) und Rui Yank sowie im Klavier-Solo Christoph Gerken (Bötzingen) und Anna Schuppritt (Eichstetten); in der Altersgruppe IB Florian Schwehr, Sebastian Sautter (Duo Violine-Cello), Klavier-Solo Marie Jenne (Eichstetten), Jakob Nückles (Gottenheim) und Julian Schuppritt (Eichstetten) Solo; in der Altersgruppe II Klavier Solo Kathrin Kläger, Sophie Jenne (Eichstetten) und Christian Briem (Bötzingen) sowie das Blockflötenensemble Kathrin Kläger, Anne Neidhardt und Clara Schmidt; in der Altersgruppe III im Klavier-Solo Marius Hörner, Moritz Kläger und Claudia Beyer (beide Eichstetten) sowie das Blockflötenensemble Alena Dieterle, Carolin Hornstein und Denise Tritsch (alle March). In der Altersgruppe V war das Blockflötenensemble aus Judith Henn, Melanie Wiest (beide Umkirch), Sabrina Kanzinger und Julia Tabori (beide Gottenheim) Preisträger.